

# Capaver® CapaColl GK

Lösemittelfreier hoch leistungsfähiger Dispersionsklebstoff für alle Glasgewebe und Vliesbeläge



## Produktbeschreibung

Verwendungszweck

Gebrauchsfertiger hoch leistungsfähiger Dispersionsklebstoff zur Verklebung aller Capaver Glasgewebe, Akkordvliese, FantasticFleece sowie vergleichbarer marktüblicher Wandbeläge auf Innenwandoberflächen.

Eigenschaften

- E.L.F.
- sehr hohe Anfangshaftung
- sehr lange Offenzeit
- geringer Verbrauch
- B1- schwer entflammbar nach DIN 4102 im Verbund mit Capaver Glasgeweben, Vlies-Wandbelägen sowie Beschichtungen von Caparol
- A2- nichtbrennbar nach DIN 4102 im Verbund mit Capaver Glasgeweben, Vlies-Wandbelägen sowie Beschichtungen von Caparol

Verpackung/Gebindegrößen

16 kg

Farbtöne

Transparent, Weiß

Lagerung

Kühl, aber frostfrei.  
Anbruchgebilde fest verschlossen aufbewahren. Container schonend behandeln und nur tropffrei restentleert zurückgeben.

Technische Daten

sD-Wert in Verbindung mit Capaver Akkordvlies Z150K sD= 0,03m = Klasse v1 nach DIN EN 1062-1

- Dichte: Ca. 1,10 g/cm<sup>3</sup>

Ergänzungsprodukte

- CapaColl VK
- CapaColl Sensitiv VK

Eignung gemäß  
Technischer Information Nr. 606  
Definition der Einsatzbereiche

innen 1	innen 2	innen 3	außen 1	außen 2
+	+	○	-	-
(–) nicht geeignet / (○) bedingt geeignet / (+) geeignet				

## Verarbeitung

Untergründe

Der Untergrund muß stets fest, trocken, sauber, eben und frei von trennenden Substanzen sein. VOB, Teil C, DIN 18366, Abs. 3. sowie unsere Technische Information Nr. 650 beachten.

Kontrastreiche Untergründe vorab mit Capadecor DecoGrund oder Caparol HaftGrund EG beschichten.



Untergrundvorbereitung

## Hinweis Q2/Q3 Spachtelung / dünne Gipsschichten < 0,5mm

Bei Verwendung gipshaltiger, hydraulisch abbindender Spachtelmassen in der Qualitätsstufe Q2/Q3 wird eine transparente, wässrige Grundierung empfohlen. Hierzu verweisen wir auf das Maler&Lackierer Merkblatt Nr. 2 -9/2020 "Haftfestigkeitsstörungen von Beschichtungen auf verspachtelten Gips(karton)platten" des Bundesverbandes Farbe, Gestaltung, Bautenschutz und des Bundesausschusses Farbe und Sachwertschutz.

Alternativ zur gipshaltigen Q3 Spachtelung haben sich Spachtelungen mit pastösen Spachtelmassen bewährt.

Auftragsverfahren

Zu verarbeiten mit Pinsel, Rolle und leistungsfähigen Airlessgeräten.

### Airlessauftrag:

Verdünnung	10-20 % mit Wasser
Airless Geräte	
Spritzdruck	180 - 200 bar
Spritzwinkel	40° - 50°
Düsengröße in Inch	0,017" - 0,019"
Pistolensteckfilter in MW	ca. 0,31mm

Alternativ CapaColl VK zur Spritzverarbeitung einsetzen.

Bei Verklebung von AkkordVlies Z120 K, Z130 K bzw. Z150 K sollte die im Airlessverfahren aufgebraute Klebstoffschicht anschließend mit einer Rolle (Florhöhe 12 - 14 mm) nachgerollt werden, um ein gleichmäßiges und nicht zu sattes Kleberbett zu erzeugen.

### Verklebung:

CapaColl GK mit einer Rolle bzw. dem Airless-Gerät satt und gleichmäßig in ca. 1–3 Bahnenbreiten auftragen, das Material sofort einbetten und mit einer Tapezierspachtel bzw. -rolle blasenfrei andrücken. Auf schwach saugenden Untergründen, bei niedriger Temperatur oder hoher Luftfeuchtigkeit den Klebstoff vor der Verlegung dichtgewebter und kaschierter Glasgewebe ausreichend ablüften lassen.

Beschichtungsaufbau

### Verarbeitung:

Vor Verlegung des Wandbelags die Technischen Informationen des zu verklebenden Wandbelages beachten!

Verbrauch

### Glasgewebe:

Feine Strukturen und Vliese: ca. 150 g/m<sup>2</sup>  
Mittlere Strukturen: ca. 150–250 g/m<sup>2</sup>  
Grobe Strukturen: ca. 200–250 g/m<sup>2</sup>

Exakte Verbrauchswerte durch Probeschichtung ermitteln.

Verarbeitungsbedingungen

### Untere Temperaturgrenze bei der Verarbeitung:

+5 °C für Untergrund und Umluft.

Trocknung/Trockenzeit

Bei +20° C und 65 % rel. Luftfeuchte nach ca. 6–12 Stunden trocken und überstreichbar. Durchgetrocknet nach ca. 3 Tagen.

Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.

Hinweis

Feine Glasgewebe wie 1100 K und 1100 VB können nur mit CapaColl GK verarbeitet werden, der 20% mit Wasser verdünnt ist. Dabei CapaColl GK aus Standardgebilde verdünnen, mit kurzschüriger Lammfellrolle auftragen und ausreichend ablüften lassen. Alternativ kann hier auch unverdünnt auf das Produkt CapaColl VK zurückgegriffen werden.

Bei der Verklebung von den Capaver AkkordVliese, kann ein zu hoher Materialverbrauch zum öffnen der Nahtbereiche führen. Auch hier empfiehlt sich die Verwendung von CapaColl VK.

Bei der Überarbeitung von gipshaltigen Spachtelmassen kann es aufgrund von langanhaltender Feuchteeinwirkung zu Anquellung, Blasenbildung und Abplatzungen kommen. Deshalb ist für eine rasche Trocknung durch ausreichende Lüftung und Temperatur zu sorgen. Merkblatt Nr. 2 „Verspachtelung von Gipsplatten“ Bundesverband der Gips- und Gipsplattenindustrie beachten.

## Hinweise

## TECHNISCHE INFORMATION NR. 895

Bitte beachten (Stand bei Drucklegung)	Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Einatmen von Nebel oder Dampf vermeiden. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Schutzhandschuhe/ Augenschutz tragen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
Entsorgung	Enthält: 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on, Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1). Hotline für Allergieanfragen: 0800/1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz).
EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.
Giscode	2004/42/EG (2010): < 1 g/l VOC
Deklaration der Inhaltsstoffe	D1
Technische Beratung	Polyvinylacetatharz, Silikate, Calciumcarbonat, Wasser, Additive, Konservierungsmittel.
Technischer Beratungsservice	Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.
	Tel.: +49 6154 71-71710 Fax: +49 6154 71-71711 E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

### Technische Information Nr. 895 · Stand: April 2024

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf [www.caparol.de](http://www.caparol.de).